



# ZWEI LAND

**Mehr Demokratie tragen!**

**René Morgenstern** wurde 1981 in Ostberlin geboren. Bereits im Kindergarten wurde ihm beigebracht, dass die „rote Fahne“ für Kommunismus und Sozialismus steht, also „für eine bessere Welt und somit auch für die DDR“.

Mit fünf Jahren malte René dann auch begeistert Bilder, auf denen er ein rotes Fähnchen schwingt.

Im November 1989 lernte René in der zweiten Klasse der Grundschule Lesen und Schreiben: „Ich war ein fröhlicher Jungpionier. Im Pionierausweis steht, dass man die Deutsche Demokratische Republik lieben soll, dass man seine Eltern ehrt und stolz das blaue Tuch der Jungpioniere trägt.“ >>

„Und dieses blaue Tuch trug ich dann auch zum wöchentlichen Fahnenappell auf dem Schulhof. Dazu haben wir auch immer ein paar Kampflieder gesungen.

Immer wurde dabei erzählt, wie toll es ist, ab der vierten Klasse Thälmannpionier zu werden. Dann würde man zu den Größeren gehören, man hätte noch mehr wichtige Pflichten und bekäme ein rotes Halstuch umgehangen.“

Im November 1989 war René Morgenstern acht Jahre alt. „Als die Mauer fiel und ich begriff, dass ich das rote Tuch nicht mehr bekommen würde, war ich schon ziemlich enttäuscht. Der Wunsch Thälmannpionier zu werden, war da ja schon seit einiger Zeit in mir drin. Da musste ich erstmal drüber wegkommen.“

Der Text entstand nach einem Zeitzeugengespräch mit Schüler/innen der „Schule am Rathaus“ in Berlin. Über 600 Eisenacher und Berliner engagieren sich für ZWEI-LAND. Alle Informationen: [zwei-land.de](http://zwei-land.de)



[www.zwei-land.de](http://www.zwei-land.de)

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.



Gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur



Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit

